



Ulmen, den 6. Februar 2012

Ehrung verdienter Karnevalisten in Alf, beim Karnevalsverein Alfer Baachspautzer e.V.

Guten Abend liebe Karnevalisten im Moseltal.

Ich bin gerne heute Abend den Uessbach herunter geschwommen um mit Euch ein paar Stunden mit närrischem Frohsinn zu erleben. Jürgen Böffel, hat mich eingeladen und ich habe in der RKK-Geschäftsstelle in Koblenz so geschwärmt von Euch, dass unser Präsident Peter Müller mir sagte, da fahre ich mit, und so ist er heute dabei.

Müller:

Liebe Alfer Baachspautzer es ist schön im Narrenland unterwegs zu sein. Ich komme aus dem hohen Westerwald, aus Gebhardhain, wo auch kräftig Karneval gefeiert wird und bringe Euch heute Abend die herzlichsten Grüße meiner gesamten RKK-Vorstandskolleginnen und –kollegen. Ich freue mich, hier bei Euch an der Mosel zu sein.

Ganz ehrlich, ich hatte gesehen, dass mein Bezirksvorsitzender Helmut Schmitt heute Abend hier einen großen Auftrag hat, verdiente Mitglieder zu ehren, und da habe ich gedacht, lass den armen Kerl dass nicht alleine schaffen, helfe ihm dabei.

Schmitt:

Lieber Präsident, darüber freue ich mich ganz besonders, dann lass uns mal gleich anfangen:



In Euren Reihen gibt es eine junge Frau,
die ruft jetzt zwanzig Jahre Alf Helau.
Sie ist immer da, wenn's um's Tanzen geht,
und sagt jedem Funkenmariechen wo man richtig steht.
Ich denke, ihr Mann hat in ihr den närrischen Bazillus geweckt,
und beim Tanzen zeigt sie was in ihr steckt.
Mit Leib und Seele liebt sie den Funkentanz,
der verleiht jeder Sitzung den närrischen Glanz,
Sie war selbst mit Freude und Elan in der Garde dabei
nichts war ihr zuviel für die närrische Tanzerei.
Und dann, ach das war noch im alten Jahrhundert,
wurde sie Trainerin, wen hat das gewundert.
Heute will Dir, liebe Nicole, dein Vorstand danke sagen,
doch das hat man mir aufgetragen.

Und damit Du nicht allein auf die Bühne musst kommen
Haben wir noch zwei Kolleginnen in die Dankesreihe aufgenommen:
Die Jutta Müller und die Salker Martina kommen mit Dir
Dann seid ihr zu Dritt neben mir hier.



Denn liebe närrische Fan-Gemeinde
die Jutta Müller, das ist auch so eine,
die unermüdlich schafft für den Karneval,
die überall hilft und das gern tut – in jedem Fall.
Im Verein hat sie die Arbeit richtig eingeteilt
und dann die Pläne an alle verteilt.
Wie oft musst sie hören: „Ich kann nicht, ich hab keine Zeit“,
und am Ende hatte Jutta den Dienstplan bereit.
Und weil jeder im Landkreis es wissen soll,
dass die Fastnacht in Alf ist einfach toll,
hat Jutta der Rhein-Zeitung und den anderen Medien
immer die „neuesten Nachrichten“ gegeben.
Als Pressechefin hat sie im Verein die Verantwortung übernommen
und deshalb ist der Vorstand drauf gekommen
sich heute zu bedanken bei Dir
und deshalb sind wir beide hier.



Die Dritte im Bunde, aus Eurem Verein

kann nur Martina Salker sein.

Auch sie hat im Vorstand Verantwortung übernommen,

und stets dafür gesorgt, dass sie Narren gutes Essen bekommen.

Mit zwanzig wurde sie Mitglied in Eurem Verein

Und noch heute fällt ihr nur dazu ein:

Als Alfer Mädchen ist man einfach gerne dabei

bei unserer fröhlichen Narretei.

Es geht mal rauf und mal runter, manchmal ist die Arbeit auch schwer

„Aber schön war es doch“, denkt man hinterher.

Und nun liebe Narren im festlichen Saal

Sei Euch klar – jedem allemal

Vor Euch stehen Drei – liebes närrisches Haus

Denen gebührt von Euch allen mal kräftig Applaus.

Die Drei sind sehr wichtig in Eurem Verein

Und deshalb sollen sie richtig geehret sein:

Der Vorstand der Alfer Baachspautzer hat für sie die Ehrung mit der RKK-
Verdienstmedaille in Bronze beantragt.

Peter Müller, unser RKK-Präsident hat dieser Ehrung zugestimmt und überreicht
nun die Urkunden und die Medaillen.



Müller:

Verehrte Damen und Herren,

der Vorstand der Alfer Baachspautzer hat noch mehr Auszeichnungen beantragt. Jürgen Menten, der heute nicht hier sein kann, ist seit vielen Jahren ehrenamtlich im Verein tätig. Er sorgt dafür, dass im Rosenmontagszug schöne Motivwagen mitfahren, er hilft an allen Stellen und koordiniert letztendlich den Rosenmontagszug in Alf.

Der Vorstand dankt ihm dafür herzlich und möchte ihn mit der RKK-Verdienstmedaille in Silber auszeichnen. Die Auszeichnung wird bei der Jahreshauptversammlung im März vorgenommen, da er aus familiären Gründen heute nicht hier sein kann.

Aber Sie ist bei uns heute – Christine Franzen.

Liebe Christine Franzen, was wäre die Kappensitzung in Alf ohne Dich. Nicht nur, dass Du jedes Jahr in der Bütt Dein Publikum eroberst, nein, ich habe mir sagen lassen: Ohne die Christine würde es in Alf keine Sitzung mehr geben.

Du koordinierst die Sitzungen und Du stellst letztendlich das Programm zusammen, dass das ganze „Hand und Fuß“ bekommt.

Du bist, wenn man so will, „die Wichtigste Frau im Haus“.

Dein Vorstand will Dir für dieses überaus große Engagement danke sagen und ich will dies tun, indem mein Bezirksvorsitzender Helmut Schmitt Dir die RKK-Verdienstmedaille in Silber überreicht.

Verehrte Karnevalisten in Alf – vor Euch steht eine Frau, die sich sehr dem Karneval in Alf verschrieben hat. Von uns erhält sie die Medaille und von Euch - denke ich – einen riesigen Applaus.



Schmitt:

Die Maus hat viele Jahre die Geschicke der Alfer Baachspautzer geleitet.

Die Maus – Werner Schneiders.

Vor drei Jahren hat er den Vorsitz an Jürgen Böffel übergeben, aber er ist immer noch dabei – wenn Alf die Narrenmütze auspackt.

Mit unermüdlichem Einsatz hat er lange Jahre dafür gesorgt, dass der Karneval in Alf in den richtigen Bahnen läuft. Er hat dem Verein zu Ansehen verholfen und die Alfer Baachspautzer zu einem Karnevalsverein gemacht, an dem man nicht so ohne weiteres vorbeigehen kann.

Natürlich hat er das nicht allein geschafft, dazu braucht man eine gute Mannschaft, die hat er sicherlich gehabt,

Aber diesen „Haufen“ zusammen zu halten und in die richtige Richtung zu führen, das ist die Kunst. Und da hat Werner Schneiders immer das richtige Händchen bewiesen.

Lieber Werner, Du bist Karnevalist durch und durch, das beweißt auch, dass Du es immer noch nicht sein lassen kannst und heute immer noch dabei bist wenn's was zu tun gibt.

Deinen unermüdlichen Einsatz um den Karneval in Alf will Dir Dein Vorstand danken.

Sie haben für die die RKK-Verdienstmedaille in Gold beantragt und unser Präsident Peter Müller persönlich ist nach Alf gekommen um sie Dir zu überreichen.

Ich sage Dir Dank im Namen aller Karnevalisten,

steht auf von den Stühlen, von den Tischen oder Kisten

Vor Euch steht ein Mann, der verdient den Applaus



Bezirksvorsitzender Für den Landkreis Cochem-Zell

Helmut Schmitt

Kelberger Straße 29a, 56766 Ulmen - Telefon: 02676 – 1385 - Fax: 02676 – 951650 - Mail: hschmi30@t-online.de

zollt ihm Euren Beifall, verehrtes närrisches Haus.

Empfange nun die goldene Nadel,

so gehörst Du ab heute, zum Karnevalsadel.

Und von allen Grüßen, das weiß ich genau,

gefällt der Dir am besten: Dein Alf Helau.



Müller:

Liebe Alfer Karnevalisten

Ich möchte noch jemanden Danke sagen. Jürgen Böffel hat 11 Jahre neben seiner Vorstandsarbeit auch als Sitzungspräsident die Leitung in der Kappensitzung gehabt.

Dieses Amt hat er nun abgegeben an Stefan Bömer.

Lieber Jürgen, ich möchte Dir danken dafür und für Deinen Einsatz um den Karneval in Alf.

Ich weiß, dass Du das gerne tust, aber es ist nicht selbstverständlich. Deshalb eine Urkunde zum Dank an Dich und selbstverständlich einen Orden.

Und:

Für Deinen Nachfolger Stefan Bömer meinen Glückwunsch und meine guten Wünsche. Lieber Stefan Du bist in große Schuhe getreten, ich wünsche Dir allzeit Glück – gut darin weitermarschieren zu können.

Schmitt:

Der Ehrungen nicht genug:

Ich bitte die Tine Justen zu mir.



Liebe Tine, seit 1994 gehörst Du zum Verein der Alfer Baachspautzer. Du hast vor 11 Jahren Verantwortung im Vorstand übernommen und machst das so richtig gut, sagt Dein Vorsitzender.

Deshalb hat der Vorstand beschlossen, Dich in diesem Jahr mit dem Presseorden der Rhein-Zeitung auszuzeichnen.

Du weißt, der Presseorden wird jährlich nur einmal im Verein verliehen und in diesem Jahr ist die Wahl auf Dich gefallen.

Du wirst ihn sicherlich mit Würde tragen – denn ein richtiger Karnevalist weiß die Ehre zu schätzen mit so einem Orden ausgezeichnet zu sein.

Verehrte Damen und Herren –

Ihr Applaus für Tine Justen.